

Kern Concept AG Software Entwicklung

AESKULAP



HMO und BlueEvidence

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis.....	I
2. Vorwort	1
2.1 Hausarztmodell HMO.....	1
3. Funktionsüberblick zum HMO	1
4. Integration des HMO in AESKULAP	1
4.1 Manuelles Setzen der HMO-Information in AESKULAP.....	1
4.2 Visualisierung der HMO-Information in AESKULAP	2
4.3 Voraussetzungen für die Nutzung von BlueEvidence.....	3
4.4 Abgleich aller Patientendaten mit BlueEvidence	3
4.5 Zusammenfassung BlueEvidence Stamm-Abgleich.....	5
4.5.1 Manuelle Zuweisung.....	5
4.5.2 Zuweisung entfernen	5
4.5.3 Patient bearbeiten.....	5
4.6 Visualisierung der BlueEvidence-Teilnahme des Patienten in AESKULAP	6
4.7 Schnellzugriff auf die BlueEvidence Dienste über Symbolleiste und Kontextmenü	7
4.8 BlueEvidence Portal: Patienten-Info	9
4.9 BlueEvidence Portal: Administrative Überweisung.....	10
4.10 BlueEvidence Portal: Kosten Controlling	11

2. Vorwort

2.1 Hausarztmodell HMO

In AESKUALP kann die Information HMO beim Patienten hinterlegt werden. Das Webportal BlueEvidence wurde in AESKULAP integriert, so dass es mit den übergeordneten HMO-Funktionen abgeglichen wird.

3. Funktionsüberblick zum HMO

Nimmt ein Patient am HMO teil, so kann diese Information nun bei seinen weiteren Versicherungsdaten hinzugefügt werden. Für HMO-Patienten, die über BlueEvidence verwaltet werden, erfolgt der Datenabgleich über das BlueEvidence-Portal automatisiert. Neben Einzelabfragen kann über eine Generalabfrage der gesamte Patientenstamm mit den Informationen des BlueEvidence Portals abgeglichen werden. Die Einzelabfragen auf dem BlueEvidence-Portal erlauben die Anzeige der Patientendaten sowie die Ausführung von administrativen Überweisungen.

In AESKULAP kann Info über die HMO-Teilnahme des Patienten über Textmarken flexibel in den Schriftverkehr integriert werden.

4. Integration des HMO in AESKULAP

Das Hausarztmodell wird von verschiedenen Versicherern angeboten. Ein Teil dieser Versicherer ist an BlueEvidence angeschlossen. Somit teilt sich die Nutzung der Hausarztmodelle in AESKULAP in einen nicht automatisierten Teil und in die automatisierte Verwaltung durch BlueEvidence.

Bei den nicht in BlueEvidence angeschlossenen Versicherern kann die HMO-Teilnahme des Patienten durch das Setzen einer Markierung bei der Eingabe der Versicherungsdaten ergänzt werden. Manuelles Setzen der HMO-Information in AESKULAP

Das Setzen der HMO-Information geschieht für den angewählten Patienten über seine „Stammdaten-Maske“. Durch Drücken des Knopfs „Garanten (F4)“ erscheint eine zusätzliche Eingabe-Maske für die Eingabe der einzelnen Versicherungen, in der am linken unteren Rand die HMO-Teilnahme über eine Markierung eingetragen werden kann. Diese Information wird innerhalb AESKULAP seinem Grundversicherer zugeordnet und ist an dieser Stelle unabhängig von BlueEvidence.

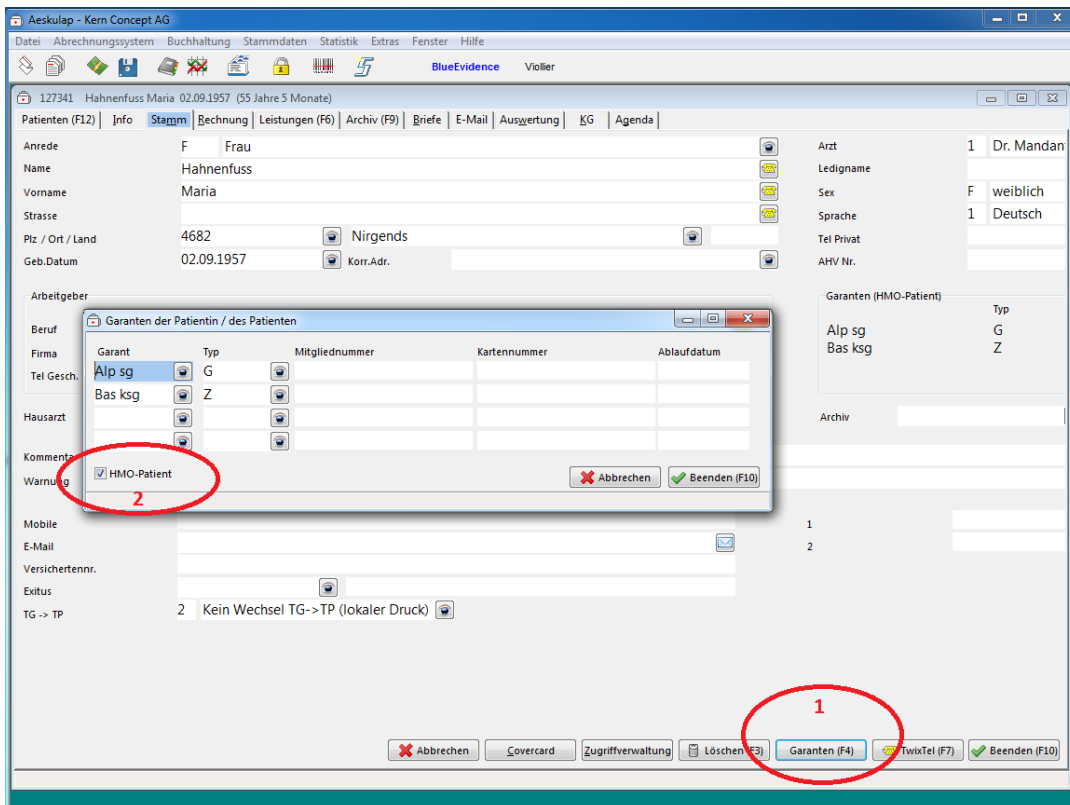


Abbildung 1: Manuelles Setzen der HMO-Teilnahme

4.1 Visualisierung der HMO-Information in AESKULAP

Die Teilnahme eines Patienten am HMO (auch für BlueEvidence) wird nach dem Setzen der Information gemäss 4.1 in der „Info-Maske“ und in der „Stamm-Maske“ von AESKULAP angezeigt.

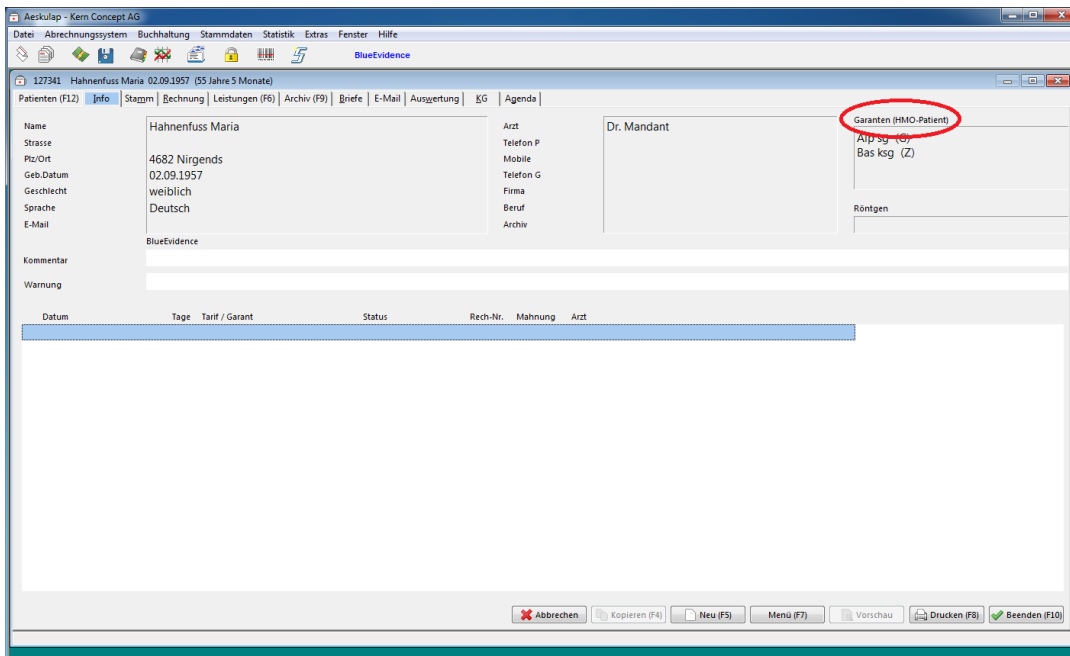


Abbildung 2: Darstellung der HMO-Teilnahme auf der Info-Seite

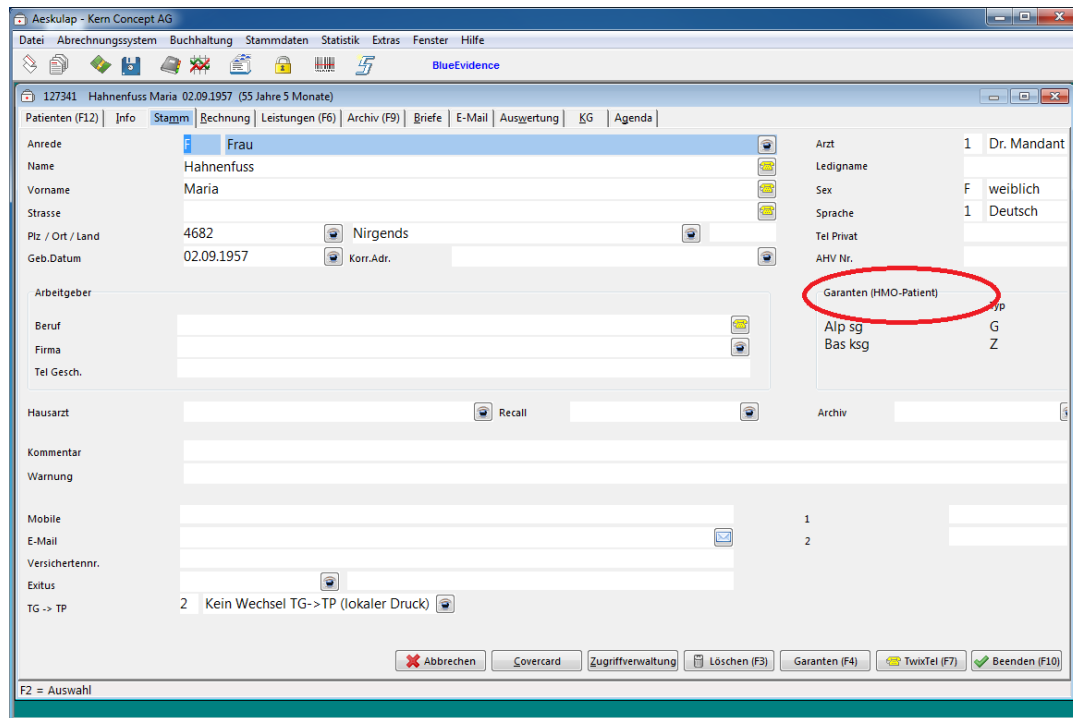


Abbildung 3: Darstellung der HMO-Teilnahme bei den Patienten-Stammdaten

4.2 Voraussetzungen für die Nutzung von BlueEvidence

Der Zugriff auf das BlueEvidence-Portal ist nur registrierten Benutzern möglich und erfolgt über den „HIN-Client“, der gesondert zu AESKULAP auf den Arbeitsplatz-Computern installiert werden muss.

4.3 Abgleich aller Patientendaten mit BlueEvidence

Sofern der Patient bei seinem Versicherer seinen Hausarzt korrekt angegeben hat und er ebenso in der AESKULAP Datenbank eingetragen wurde, wird er im Generalabgleich mit BlueEvidence berücksichtigt, der über das Hauptmenü (Extras -> Updates -> BlueEvidence Stamm abgleichen) erreichbar ist. Der Status-Abgleich mit BlueEvidence wird hier für alle in BlueEvidence diesem Arzt zugeordneten Patienten durchgeführt. Bei Patienten, die neu an BlueEvidence teilnehmen, wird der BlueEvidence-Status ergänzt. Sollte ein Patient BlueEvidence verlassen haben, so wird dieser Status auch aus AESKULAP entfernt. Wird sein BlueEvidence-Status in AESKULAP entfernt, so wird auch die Teilnahme am HMO aus AESKULAP entfernt.

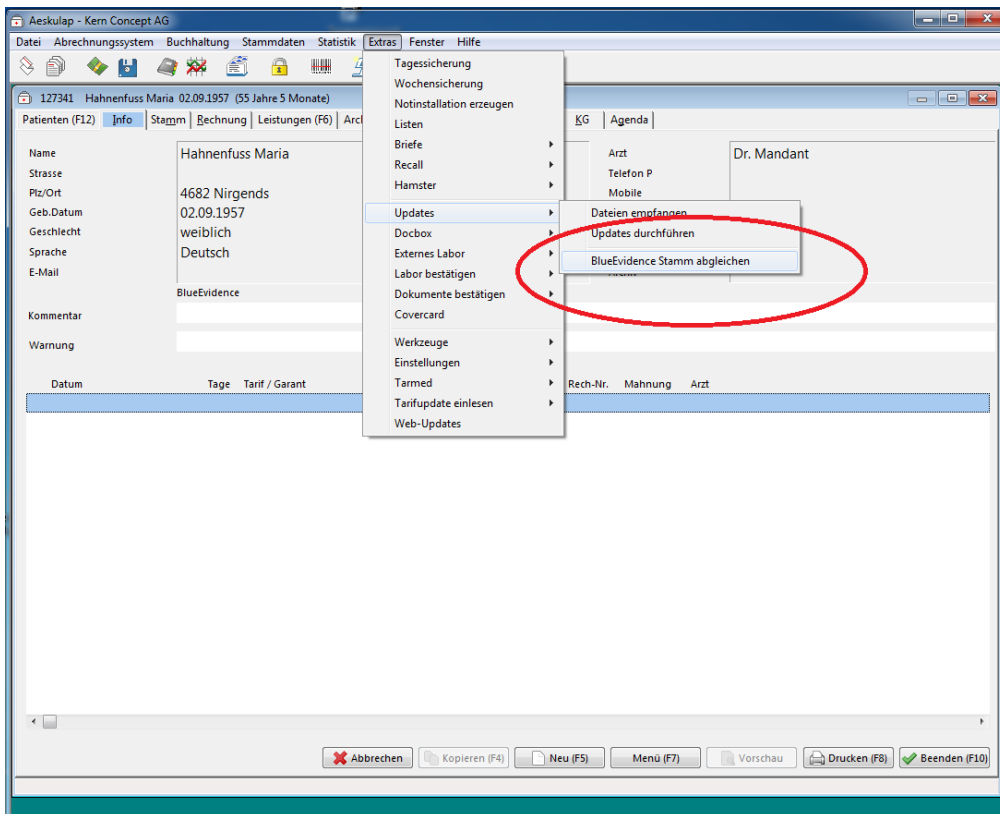


Abbildung 4: Aufruf des BlueEvidence Patienten-Abgleichs

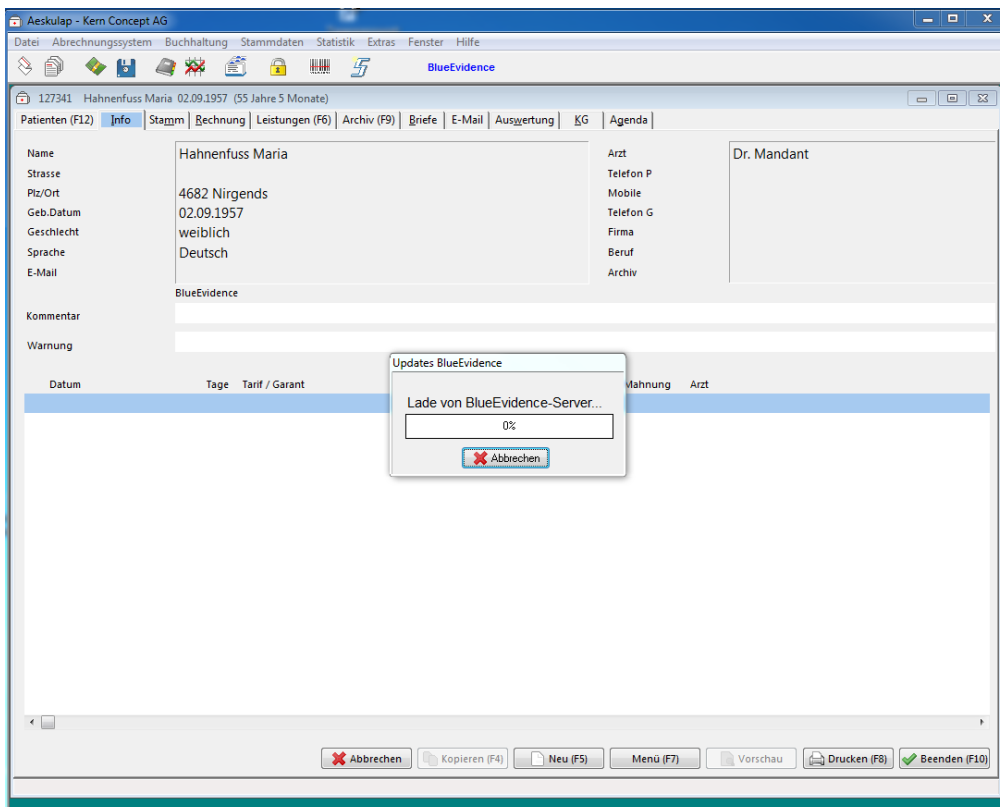


Abbildung 5: Patienten-Abgleichs: Laden der Daten vom BlueEvidence Server mit Fortschrittsanzeige

4.4 Zusammenfassung BlueEvidence Stamm-Abgleich

Alle HMO-Patienten										Aeskulap Zuordnung									
Nr.	Name	Vorname	Geb.Datum	Plz	Sex	Garant	Pat.-Nr.	Name	Vorname	Geb.Datum	Plz	Sex	Manuell	Archiv	Arzt				
	Allermannsham	Anita	25.12.1967	8912	weiblich	Atupri	127391	Allermannsham	Anita	25.12.1967	8912	weiblich	✓						
	Alpenrose	Heidi	17.07.1984	2345	weiblich	Philos	127348	Alpenrose	Heidi	17.07.1984	8912	weiblich	✓						
	Alpenrose	Sandra	23.07.2002	2345	weiblich	Avenir	127360	Alpenrose	Sandra	23.07.2002	9100	weiblich							
	Ampfer	Nadja	14.10.1996	2345	weiblich	Krankenkasse Agrisano	127362	Ampfer	Nadja	13.06.1979	9100	weiblich	✓						
	Ampfer	Nils	04.09.2012	4613	männlich	Visana	127343	Ampfer	Nils	04.09.2012	4613	männlich							
	Ampfer	Ueli	17.10.1994	2345	männlich	Krankenkasse Agrisano													
	Ampfer	Ursula	21.08.1967	2345	weiblich	Krankenkasse Agrisano													
	Anemone	Claudia	11.03.1967	2345	weiblich	Visana	127359	Anemone				weiblich							
	Anemone	Lukas	05.02.1963	2345	männlich	SWICA	127394	Anemone				männlich							
	Anemone	Ursula	17.11.1946	8912	weiblich	Vivao Sympany Schweiz	127379	Anemone				weiblich							
	Barentraube	Elias	30.08.1992	2345	männlich	Krankenkasse Agrisano	127397	Barentraube	Elias	30.08.1992	2345	weiblich	✓						
	Barentraube	Franz	28.10.1964	2345	männlich	Krankenkasse Agrisano	127384	Barentraube	Franz	28.10.1964	2345	männlich							
	Bartgras	Sandra	14.03.2002	4567	weiblich	Visana	127398	Bartgras	Sandra	14.03.2002	4571	weiblich	✓						
	Bartgras	Sepp	18.01.1980	2345	männlich	EGK	127385	Bartgras	Sepp	18.01.1980	2345	männlich							
	Beifuss	Hans-Ulric	11.09.1946	2468	männlich	vivacare	127386	Beifuss	Hans-Ulric	11.09.1946	2468	männlich							
	Beifuss	Rosmarie	25.11.1946	2468	weiblich	vivacare	127377	Beifuss	Rosmarie	25.11.1946	8355	weiblich							
	Beinbrech	Tanja	09.09.1987	2345	weiblich	Avenir	127353	Beinbrech	Tanja	09.09.1988	2345	weiblich	✓						
	Berberitz	Susanne	30.09.1959	7913	weiblich	Atupri													
	Berghähnelin	Joseph	21.02.1986	2345	männlich	Philos													
	Berghähnelin	Livia	28.06.2008	4613	weiblich	Visana													

Abbildung 6: Zusammenfassung BlueEvidence Stamm-Abgleich

Nach dem Laden der Patientendaten vom BlueEvidence-Server werden diese den Aeskulap-Patienten nach gewissen Übereinstimmungs-Kriterien zugewiesen. Konnten alle Patienten zugeordnet werden, so erscheint eine Liste mit allen HMO-Patienten. In der linken Tabellenhälfte sind die Patientendaten von BlueEvidence ersichtlich und rechts der jeweils zugeordnete Aeskulap-Patient.

Sollte mindestens ein Patient nicht eindeutig zugewiesen werden, so erscheint eine Ansicht, die nur die „nicht zugewiesenen HMO-Patienten“ anzeigt. In diesem Fall ist die Aeskulap-Zuweisung leer.

4.4.1 Manuelle Zuweisung

Mit „Zuweisen (F5)“ oder über das Kontextmenü „Zuweisen“ kann ein Aeskulap-Patient manuell mit den BlueEvidence Daten verknüpft werden. In der Spalte „Manuell“ erscheint in diesem Fall ein „Häkchen“. Eine doppelte Zuweisung ist nicht möglich, es muss zuerst zwingend die bestehende Zuweisung entfernt werden. (Hinweis erscheint)

Manuelle Zuweisungen bleiben „fest“ bestehen, auch bei einem erneuten Abgleich aller Patienten. Ein aufheben ist nur über das Kontextmenü „Zuweisung entfernen“ möglich.

4.4.2 Zuweisung entfernen

Kontextmenü: „Zuweisung entfernen“

Sowohl die automatische, wie auch manuell erstellte Verknüpfung zum Aeskulap-Patient aufgehoben werden.

4.4.3 Patient bearbeiten

Kontextmenü: „Patient aufrufen“

Stellt die Möglichkeit bereit, direkt den Patienten zu bearbeiten. (z.B.: Bei falsche erfassten Daten)

4.5 Visualisierung der BlueEvidence-Teilnahme des Patienten in AESKULAP

Die Teilnahme eines Patienten an BlueEvidence ist auf dessen „Info-Seite“ in Klartext zu erkennen. Eine weitere Darstellung der BlueEvidence Teilnahme ist am Farbwechsel des BlueEvidence-Knopfs (optionale Einstellung) auf der Symbolleiste zu erkennen. Dieser Knopf färbt seine Schrift blau, sobald auf der Patienten-Liste ein Patient mit BlueEvidence Teilnahme angewählt wurde. Diese Darstellung bleibt auch beim Wechsel der Register erhalten. Die normale HMO-Information ist ebenfalls vorhanden (4.2).

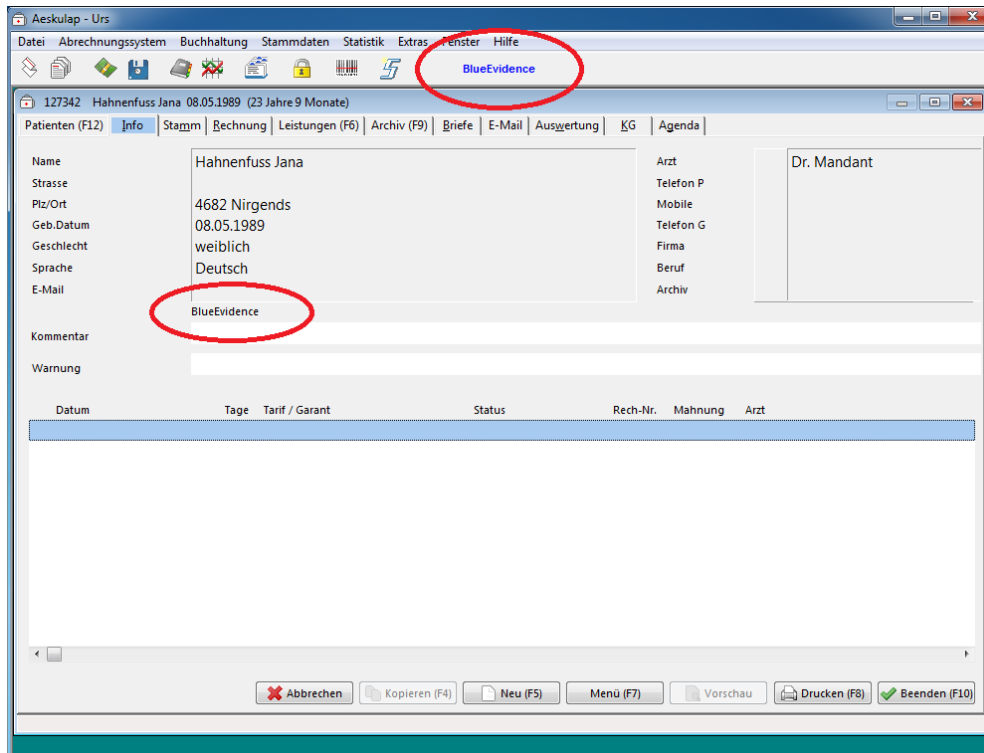


Abbildung 7: Anzeige der BlueEvidence-Teilnahme

4.6 Schnellzugriff auf die BlueEvidence Dienste über Symbolleiste und Kontextmenü

Der Zugriff auf die BlueEvidence Dienste kann wahlweise über den BlueEvidence-Knopf auf der Symbolleiste oder über das Kontext-Menü auf der „Info-Seite“ des Patienten erfolgen, wobei der Knopf auf der Symbolleiste durch einen einfachen Klick mit der linken Maustaste den Patienten auf dem BlueEvidence Portal aufruft.

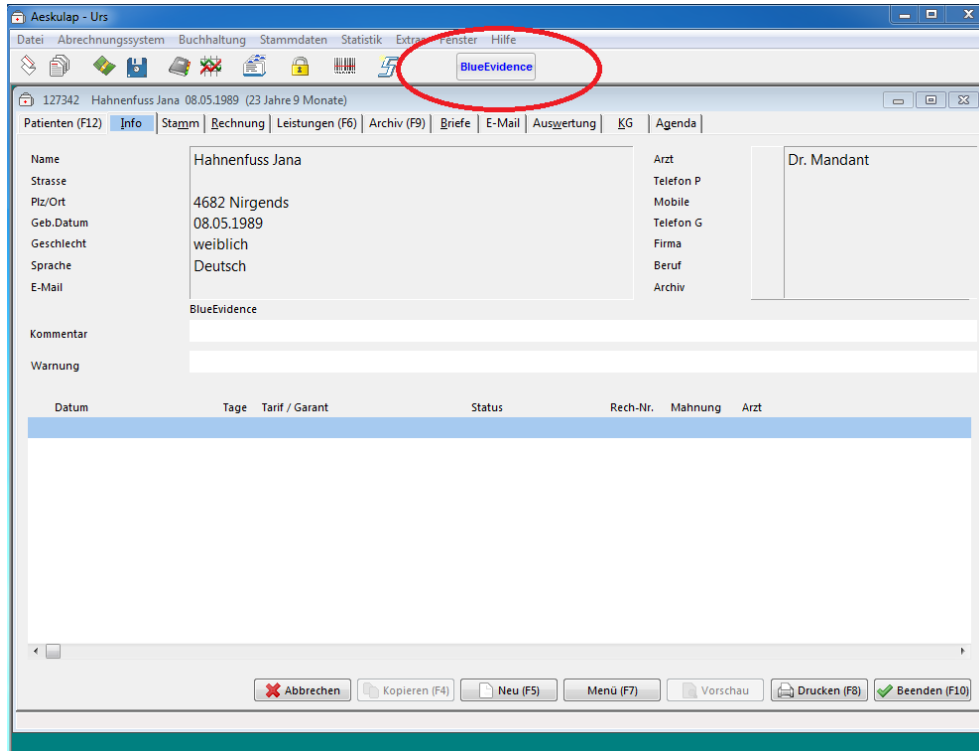


Abbildung 8: Zugriff auf die BlueEvidence Dienste über die Symbolleiste

Die Symbolleiste bietet die schnellste Möglichkeit, um auf einen BlueEvidence Dienst zuzugreifen. Der Patient muss hierzu lediglich auf der AESKULAP Startseite (Patienten) angewählt werden.

Mit der rechten Maustaste steht unter dem Knopf noch ein Kontext-Menü zur Verfügung, das die direkte Auswahl der weiteren BlueEvidence-Dienste für diesen Patienten erlaubt.

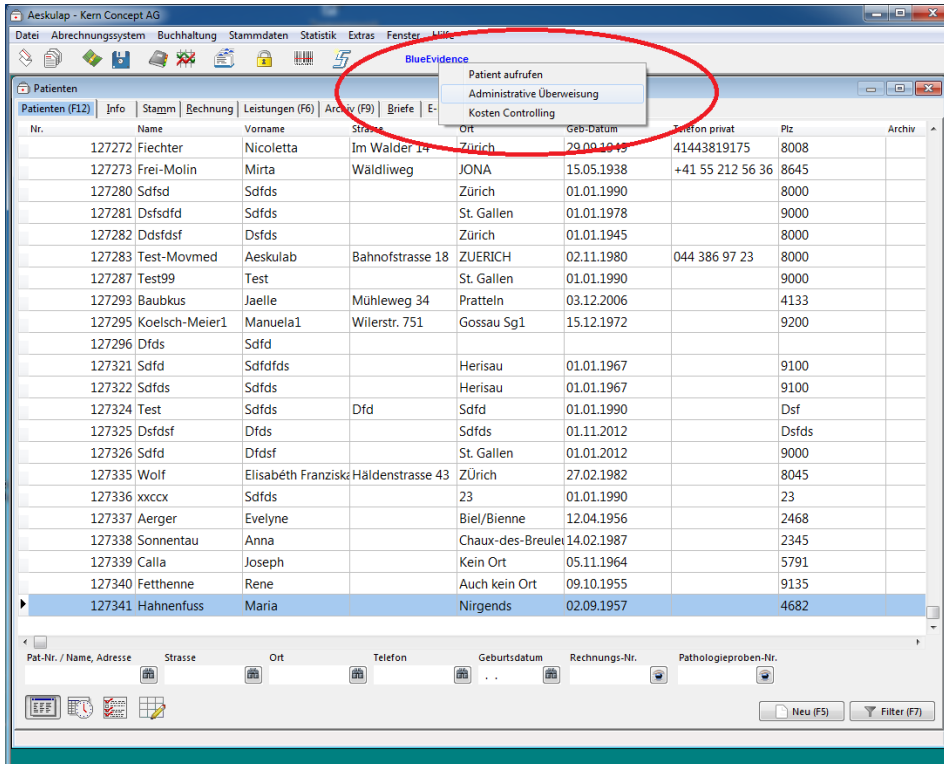


Abbildung 9: Kontext Menü des Knopfs auf der Symbolleiste

Auf der Info-Seite des Patienten existiert die weitere Zugriffsmöglichkeit auf das BlueEvidence Portal in Form des Kontext-Menüs der Seite (über einen Klick mit der rechten Maustaste an beliebiger Stelle dieser Seite erreichbar).

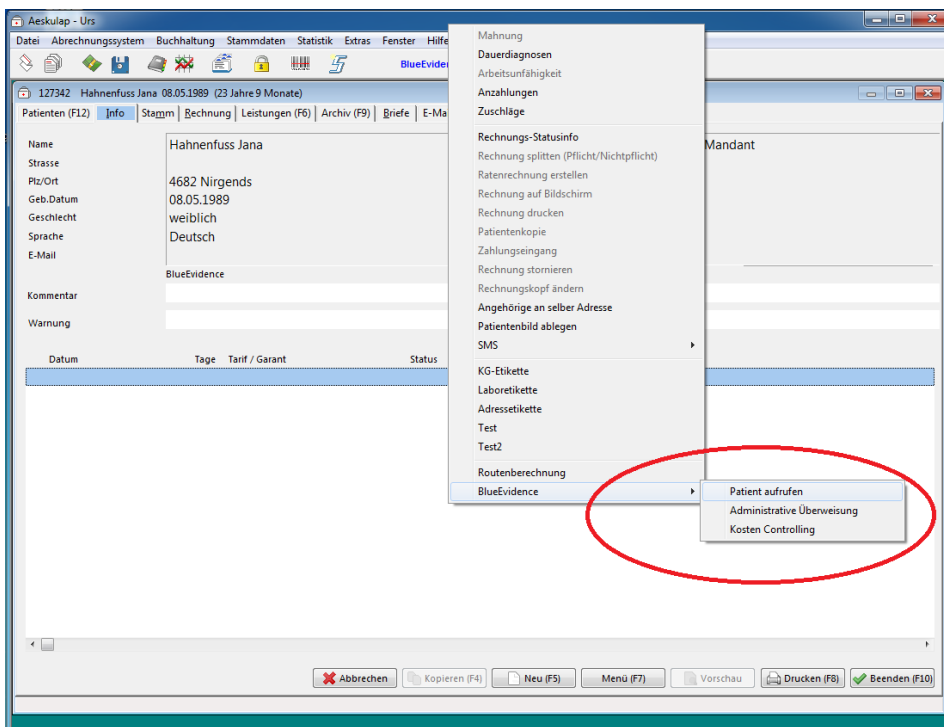


Abbildung 10: Kontext-Menü der Patienten Info-Seite mit Zugriff auf das BlueEvidence Portal

Das Kontext-Menü der Info-Seite bietet dieselbe Funktionalität wie der Knopf auf der Symbolleiste.

4.7 BlueEvidence Portal: Patienten-Info

Die Funktion „Patient aufrufen“ führt mit dem Login über den HIN-Client (falls dies noch nicht ausgeführt wurde) direkt zur Patienten-Info von BlueEvidence.

BLUE EVIDENCE MC-Versicherte Kostenkontrolle Auswertung Praxis (1)

Gabriela Birke
 03.01.1947, F
 Brünnelackerstrasse 118, 4202 Duggingen
 Gatekeeper: Praxis Bordeaux
 Versicherung: Sumiswalden

Überweisen

Übersicht
 Überweisungen
 Versicherungsdeckungen
 Kosten
 Medikamentenkosten

Aktuelle Versicherungsdeckung	Jahreskosten (Brutto) der letzten 3 Jahre	Medikamentenkosten (Brutto) der letzten 3 Jahre
Versicherer: Sumiswalden	2016 0.00 CHF (laufendes Jahr)	2016 0.00 CHF (laufendes Jahr)
Versicherungsnummer:	2015 610.75 CHF	2015 270.85 CHF
Gültig ab: 01.01.2013	2014 2749.95 CHF	2014 364.35 CHF

Überweisungen & Behandlungen

	Q2/2014	Q3/2014	Q4/2014	Q1/2015	Q2/2015	Q3/2015	Q4/2015	Q1/2016	Q2/2016
Praxis Bordeaux Gatekeeper									
St. Claraspital Ag Grundversorgung, Niveau 3									
Praxis 9040 Allgemeine Innere Medizin									
Cettuzzi, Luca Radiologie									
Wyssmann, Dominik, c/o Dr. med. Jakob Seglias Rheumatologie									

Abbildung 11: Patienten-Info von BlueEvidence

Im Hintergrund dieses Portal-Aufrufs erfolgt ebenfalls ein Datenabgleich über den aktuellen Patienten. Falls dieser noch nicht als BlueEvidence Teilnehmer in AESKULAP registriert war, wird dies hierbei ergänzt.

4.8 BlueEvidence Portal: Administrative Überweisung

Die Funktion „Administrative Überweisung“ führt direkt zur entsprechenden Funktion des Portals.

← Überweisung erfassen

Heidi Achillea 11.05.1984, F | Gatekeeper: Praxis Rot

ÜBERWEISUNGSEMPFÄNGER

Leistungserbringer (Beispiel-Suche: Name Fachrichtung Ort)

ⓘ Bitte wählen Sie einen Überweisungsempfänger aus.

ÜBERWEISUNGSGRUND

Dauerüberweisung

Diagnostik und/oder Therapie

VON BIS

18.01.2016 18.04.2016

Notfall Unfall

BEMERKUNG

ÜBERWEISUNGSSCHEIN SPEICHERN ALS

mit Word-Format

Übernehmen Abbrechen

Abbildung 12: Administrative Überweisung von BlueEvidence

4.9 BlueEvidence Portal: Kosten Controlling

Die Funktion „Kosten Controlling“ ist keine patientenbezogene Funktion.

PATIENT GEBURTSDATUM	VON BIS	LEISTUNGSBRINGER LEISTUNGS AUSLÖSER	BRUTTO	MARKER
Jana Berghähnlein 17.12.1991, F	06.08.2015 06.08.2015	A.o. Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Innsbruck, Zentrumsversorgung, Niveau 1 (Universitätskliniken), T002692 CH-Medico, Delémont, Spezialfälle, R697126	312.55	
Jana Berghähnlein 17.12.1991, F	06.08.2015 06.08.2015	A.o. Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Innsbruck, Zentrumsversorgung, Niveau 1 (Universitätskliniken), T002692 CH-Medico, Delémont, Spezialfälle, R697126	237.55	
Anton Birke 13.12.1956, M	27.02.2015 27.02.2015	Spital STS Thun-Simmmental-Saalenland, Thun, Zentrumsversorgung, Niveau 2, B741402 EEG-Station, Dr. W. Krauthammer, Zürich, Spezialfälle, S731301	893.00	Notfall
Anton Birke 13.12.1956, M	29.01.2015 29.01.2015	Killing, Daniel, Zürich, Gastroenterologie, A538901 Berandun, Jürg, Zentrum für Schlafmedizin, Zollikon, Pneumologie, X266301	628.60	
Doris Birke 12.09.1963, F	22.09.2015 23.09.2015	A.o. Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Innsbruck, Zentrumsversorgung, Niveau 1 (Universitätskliniken), T002692 CH-Medico, Delémont, Spezialfälle, R697126	258.55	
Doris Birke 12.09.1963, F	09.09.2015 09.09.2015	Müllhaupt, Beat, Universitätsklinik Zürich, Zürich, Gastroenterologie, Z645901	628.60	

Abbildung 13: Kosten Controlling Auswahlseite

Jana Berghähnlein 17.12.1991, F 1225 Chêne-Bourg GATEKEEPER Praxis Ozean

VON	BIS	LEISTUNGSART	MARKER	BRUTTO
06.08.2015	06.08.2015	Ambulante Behandlung in Praxis		312.55
Total				312.55

SCHADENSART: Krankheit

LEISTUNGSBRINGER: A.o. Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Innsbruck, Zentrumsversorgung, Niveau 1 (Universitätskliniken), T002692

LEISTUNGS AUSLÖSER: CH-Medico, Delémont, Spezialfälle, R697126

Zu den Überweisungen →

Visieren

- Leistung verordnet
- Leistung nicht verordnet, aber medizinisch angebracht
- Notfall

Ablehnen

- Leistung nicht verordnet
- Patient unbekannt
- Anderer Grund

Abklären

- Rechnungskopie anfordern

Überweisung für zukünftige Behandlung

Abbildung 14: Kosten Controlling Detailseite